

## PRESSEMITTEILUNG

### UMSATZ ZUM 30. 6. 2010

- **Positive Entwicklung des Halbjahresumsatzes: 15,4 Milliarden Euro (+1,8%)**
  - **Konzessionen: 2,4 Milliarden Euro (+4,4%)**
  - **Bau- und Baudienstleistungen: 13,0 Milliarden Euro (+0,8%)**
- **Stabilisierung des Umsatzes der Bausparten bei vergleichbarer Struktur im 2. Quartal**
- **Auftragslage:**
  - **Rekordstand mit 28,4 Milliarden Euro zum 30. 6. 2010**
  - **10%ige Zunahme seit dem 1. 1.2010 (ohne Cegelec)**
- **Solide Aussichten für 2010**

#### Umsatz im 1. Halbjahr 2010

Der konsolidierte Umsatz von VINCI verbesserte sich im ersten Halbjahr 2010 gegenüber dem 1. Hj. 2009 um 1,8% auf 15,4 Milliarden Euro<sup>1</sup>. Hinter dieser Umsatzentwicklung steht ein begrenzter Leistungsrückgang bei vergleichbarer Struktur (-3,5%), der durch externes Wachstum (hauptsächlich Cegelec mit effektiver Übernahme am 14. 4. 2010) und positive Wechselkurseffekte mehr als wettgemacht wurde.

Nach einem schwierigen Jahresbeginn stellte sich im zweiten Quartal eine Trendverbesserung ein und der Umsatz zeigte sowohl im In- als auch im Ausland einen leichten Anstieg (+0,8%) bei vergleichbarer Struktur.

Das Umsatzplus im Bereich Konzessionen (+4,4%) ist der guten Performance von VINCI Autoroutes (+5%) zu verdanken: im zweiten Quartal 2010 hat sich einerseits die Zunahme des Leichtverkehrs fortgesetzt und andererseits der LKW-Verkehr rascher erholt.

Bei den Bau- und Baudienstleistungen (Bau, Straßenbau, Energie) zeigte sich im ersten Halbjahr eine leichte Umsatzsteigerung bei realer Struktur (+0,8%), während die Leistung bei vergleichbarer Struktur um 5,4% zurückfiel. Nach Beeinträchtigung durch den strengen Winter hat sich der Geschäftsgang im Anschluss daran deutlich erholt. Im zweiten Quartal hielt er sich bei vergleichbarer Struktur gegenüber demselben Vorjahresbezugszeitraum auf demselben Niveau.

**In Frankreich** blieb der Umsatz mit 9,4 Milliarden Euro bei realer Struktur im Vergleich zum 1. Hj. 2009 unverändert (-3,5% bei vergleichbarer Struktur).

---

<sup>1</sup>Der VINCI-Gesamtumsatz, der nach Interpretation IFRIC 12 den von den Konzessionstöchtern an konzernfremde Unternehmen vergebenen Außenumsatz für Bauleistungen umfasst, war im 1. Halbjahr 2010 mit 15,7 Milliarden Euro um 2,2% höher als im 1. Halbjahr 2009.

**International** ist bei realer Struktur ein Anstieg um 4,9% auf 6,0 Milliarden Euro zu verzeichnen (-3,4% bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen). Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz beträgt 39% (45% bei den Bau- und Baudienstleistungen).

Im Bereich Bau- und Baudienstleistungen war im Halbjahresverlauf ein reger Auftragseingang im In- und Ausland festzustellen. Es konnten zahlreiche Großprojekte, speziell in Schwellenländern, hereingenommen werden. Auf generell härter umkämpften Märkten kommen dem Konzern einerseits die Synergie zwischen dem Bau- und Konzessionsgeschäft und andererseits das anerkannte fachliche Know-how im Bauwesen zugute.

Der Auftragsbestand erreichte zum 30. 6. 2010 den Rekordstand von 28,4 Milliarden Euro. Seit Jahresbeginn sowie im 12-Monats-Verlauf ist er um 18% gestiegen und entspricht fast 12 Monaten durchschnittlicher Leistung. Ohne Cegelec beträgt die Zunahme etwa 10%.

Die Ist-Ergebnisse des 1. Halbjahres bekräftigen demnach die oben angekündigten Aussichten auf eine positive Entwicklung des Ganzjahresumsatzes 2010 einschließlich des Beitrags der neu erworbenen Gesellschaften.

## **Umsatzanalyse nach Sparten**

### **KONZESSIONEN: 2 399 Millionen Euro (+4,4%)**

Der Halbjahresumsatz von VINCI Autoroutes, Betreiberin der vier Autobahnnetze von VINCI in Frankreich, erhöhte sich um 5,0% auf 1 972 Millionen Euro. Das entspricht im Halbjahresverlauf bei konstantem Streckennetz einer Verkehrszunahme von 2,2% (Leichtverkehr: +2,1%; Schwerverkehr: +2,8%). Dazu kommen der positive Effekt neuer Abschnitte (+0,8%) und Mautanhebungen. Insgesamt haben die Mauteinnahmen um 5,2% zugenommen.

Die seit Mitte Februar festgestellte Erholung des Schwerverkehrsaufkommens hat sich in den letzten Monaten bestätigt. Die Zunahme des Leichtverkehrs hat sich ebenfalls fortgesetzt. Insgesamt konnte somit im 2. Quartal 2010 ein Anstieg des Verkehrsaufkommens um 3,3% verzeichnet werden (Leichtverkehr: +3,1%; Schwerverkehr: +4,8%).

VINCI Park verbuchte mit 318 Millionen Euro ein leichtes Umsatzplus (+1,2% bei vergleichbarer Struktur). Während sich der Umsatz in Frankreich auf gleichem Niveau hielt, hat er sich international dank der Geschäftsentwicklung in Nordamerika erhöht.

### **BAU- UND BAUDIENSTLEISTUNGEN: 12 998 Millionen Euro (+0,8% bei realer Struktur; -5,4% bei vergleichbarer Struktur)**

*Nach Übernahme der Cegelec-Gruppe und in Vorausplanung der Integration von FACEO hat VINCI beschlossen, den Großteil des Facility-Management-Geschäfts in einem neuen, der Energiesparte angegliederten Geschäftsbereich mit der Bezeichnung VINCI Facilities zusammenzulegen. Bisher verteilten sich diese Leistungen auf VINCI Construction und VINCI Energies. Die Daten 2009 wurden zum Zwecke des Vorjahresvergleichs entsprechend dieser Neuorganisation angepasst.*

### **Energies: 2 874 Millionen Euro (+21,3% bei realer Struktur; -3,1% bei vergleichbarer Struktur)**

In Frankreich erreichte der Halbjahresumsatz 1 832 Millionen Euro (davon Cegelec: 306 Millionen), eine Zunahme bei realer Struktur um 19,5%. Bei vergleichbarer Struktur war der Rückgang auf -0,7% begrenzt, da die Leistung im zweiten Quartal wieder zulegen (+3,3%). Ein weiteres Wachstum verzeichneten die Leistungen für Telekominfrastrukturen und Energieerzeugung und -verteilung, während die Geschäftsfelder Industrie und Gebäudetechnik im Vergleich zu den Vorquartalen in geringerem Ausmaß rückläufig waren.

International erhöhte sich der Halbjahresumsatz mit 1 042 Millionen Euro um fast 25% bei realer Struktur (davon Cegelec: 255 Millionen Euro), sank jedoch um 7,4% bei vergleichbarer Struktur. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf einen schwierigen Jahresbeginn in den europäischen Tochtergesellschaften zurückzuführen. Im zweiten Quartal begrenzte sich der Leistungsrückgang auf -1,8%.

Der Auftragsbestand zum 30. 6. 2010 beträgt 5,8 Milliarden Euro, davon 1,9 Milliarden Euro aus Cegelec. Er schließt in Höhe von 0,5 Milliarden Euro den im April verbuchten GSM-Rail-Auftrag im Rahmen einer öffentlich-

privaten Partnerschaft mit der französischen Schienengesellschaft RFF mit ein. Der Auftragsbestand erhöhte sich folglich seit Beginn des Jahres um 90% und im 12-Monatsverlauf um 69% (+28% bzw. +14% ohne Cegelec). Er entspricht 9 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

**Eurovia: 3 440 Millionen Euro (-0,7 % bei realer Struktur; -2,1% bei vergleichbarer Struktur)**

In Frankreich war eine leichte Umsatzverringering um 1,2% auf 2 109 Millionen Euro festzustellen. Nach der Schlechtwetterperiode im Januar und Februar hat sich der Geschäftsgang ab März belebt. Mit der im 2. Quartal 2010 um mehr als 3% gestiegenen Leistung konnte der im 1. Quartal aufgelaufene Verzug zum Großteil aufgeholt werden.

International erreichte der Umsatz 1 332 Millionen Euro: stabil bei realer Struktur, um 3,7% rückläufig bei vergleichbarer Struktur und konstanten Wechselkursen. Nach einem schwierigen 1. Quartal lag die Leistung im 2. Quartal 2010 – trotz Hochwasser in Mitteleuropa und der damit verbundenen Beeinträchtigung der Leistung in Polen und zum Teil der R1-Baustelle in der Slowakei – auf ähnlichem Niveau wie im 2. Quartal 2009 (ohne Wechselkurs- und Struktureffekte).

Der Auftragsbestand zum 30. 6. 2010 erreichte bei Eurovia 6,4 Milliarden Euro. Seit Beginn des Jahres entspricht das einer Zunahme um mehr als 7% (+14% über 12 Monate) und 9,5 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

**Bau: 6 684 Millionen Euro (-5,4 % bei realer Struktur; -7,7% bei vergleichbarer Struktur)**

In Frankreich verringerte sich der Umsatz um 12,7% auf 3 203 Millionen Euro. Die Gründe dafür lagen vor allem im schlechtwetterbedingten Verzug in der Baustellenabwicklung im Januar und Februar, während das zweite Quartal einen geringeren Leistungsrückgang (-7,0%) als zu Beginn des Jahres auswies. Am stärksten betroffen waren der private Hochbau und der Tiefbau. Besser behaupten konnte sich hingegen der öffentliche Hochbau, speziell in den Segmenten Gesundheit, Bildung und Sozialwohnungsbau.

International erreichte der Umsatz 3 481 Millionen Euro (+2,4% bei realer Struktur; -2,3% bei vergleichbarer Struktur). Im zweiten Quartal wurden erneut höhere Wachstumsraten verzeichnet (+11,2% bei realer Struktur; +4,7% bei vergleichbarer Struktur), die vor allem der handfesten Performance von Entrepouse Contracting (Oil&Gas), Deme (Dredging und Meeresbau), Soletanche-Freyssinet, VINCI Construction Grands Projets und Sogea Satom zu verdanken sind. In Großbritannien und Mitteleuropa haben sich die Umsätze hingegen weiter rückläufig entwickelt.

Zum 30. 6. 2010 verbuchte die Bausparte 16,2 Milliarden Euro Auftragsbestand; das entspricht seit Beginn des Jahres einem Anstieg von beinahe 8% (+7% über 12 Monate) und 14 Monaten durchschnittlicher Spartenleistung.

\*\*\*\*\*

Der Konzernabschluss für das 1. Halbjahr 2010 wird am 31. August nach Börsenschluss veröffentlicht.

\*\*\*\*\*

*Pressekontakt:* Vanessa LATTES  
*Tel/Fax :* +33 1 47 16 31 82 / +33 1 47 16 33 88  
*E-Mail :* vanessa.lattes@vinci.com

*Investor Relations:* Christopher WELTON Marie-Amélia FOLCH  
*Tel. :* +33 1 47 16 45 07 +33 1 47 16 45 39  
*E-Mail :* christopher.welton@vinci.com marie-amelia.folch@vinci.com

*Dieses Communiqué ist auf Französisch, Englisch und Deutsch von der VINCI-Website abrufbar: [www.vinci.com](http://www.vinci.com)*

## ANHÄNGE

Nach Übernahme der Cegelec-Gruppe und in Vorausplanung der Integration von FACEO hat VINCI beschlossen, den Großteil des Facility-Management-Geschäfts in einem neuen, der Energiesparte angegliederten Geschäftsbereich mit der Bezeichnung VINCI Facilities zusammenzulegen. Bisher verteilten sich diese Leistungen auf VINCI Construction und VINCI Energies. Die Daten 2009 wurden zum Zwecke des Vorjahresvergleichs entsprechend dieser Neuorganisation angepasst.

### Konzernumsatz zum 30. 6. 2010 (vorläufig)

In Millionen Euro	1. Halbjahr		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	real	konstant
VINCI Autoroutes	1 877,4	1 972,0	5,0%	5,0%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	419,2	426,5	1,7%	1,2%
Zwischensumme Konzessionen	2 296,6	2 398,5	4,4%	4,3%
Energies	2 369,6	2 874,2	21,3%	(3,1%)
Eurovia	3 464,2	3 440,5	(0,7%)	(2,1%)
Construction	7 066,8	6 683,6	(5,4%)	(7,7%)
Zwischensumme Bau- und Baudienstleistungen	12 900,6	12 998,3	0,8%	(5,4%)
VINCI Immobilier	222,6	235,2	5,7%	5,7%
Konzerninterne Eliminierungen	(265,1)	(202,2)		
<b>Gesamtumsatz ohne Umsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen (IFRIC 12)</b>	<b>15 154,7</b>	<b>15 429,8</b>	<b>1,8%</b>	<b>(3,5%)</b>
<i>Umsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen</i>	<i>440,5</i>	<i>528,2</i>	<i>19,9%</i>	<i>19,9%</i>
<i>Konzerninterne Eliminierungen</i>	<i>(204,0)</i>	<i>(225,1)</i>		
<b>Außenumsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen</b>	<b>236,5</b>	<b>303,1</b>	<b>28,2%</b>	<b>28,2%</b>
<b>Gesamt*</b>	<b>15 391,1</b>	<b>15 732,9</b>	<b>2,2%</b>	<b>(3,0%)</b>

### Aufschlüsselung nach Regionen

In Millionen Euro	1. Halbjahr		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	real	konstant
<u>Frankreich</u>				
Konzessionen	2 128,0	2 233,0	4,9%	4,5%
Energies	1 533,4	1 832,0	19,5%	(0,7%)
Eurovia	2 133,6	2 108,7	(1,2%)	(1,1%)
Construction	3 668,3	3 203,1	(12,7%)	(13,0%)
Bau- und Baudienstleistungen	7 335,3	7 143,8	(2,6%)	(6,9%)
Eliminierungen und Sonstiges	(28,4)	55,1		
<b>Gesamt</b>	<b>9 434,9</b>	<b>9 431,9</b>	<b>0,0%</b>	<b>(3,5%)</b>
<i>Außenumsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen</i>	<i>212,5</i>	<i>282,0</i>	<i>32,7%</i>	<i>32,7%</i>
<b>Frankreich Gesamt*</b>	<b>9 647,3</b>	<b>9 713,9</b>	<b>0,7%</b>	<b>(2,7%)</b>
<u>International</u>				
Konzessionen	168,6	165,5	(1,9%)	2,4%
Energies	836,2	1 042,3	24,6%	(7,4%)
Eurovia	1 330,5	1 331,7	0,1%	(3,7%)
Construction	3 398,6	3 480,5	2,4%	(2,3%)
Bau- und Baudienstleistungen	5 565,3	5 854,5	5,2%	(3,4%)
Eliminierungen und Sonstiges	(14,1)	(22,1)		
<b>Gesamt</b>	<b>5 719,8</b>	<b>5 997,9</b>	<b>4,9%</b>	<b>(3,4%)</b>
<i>Außenumsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen</i>	<i>24,0</i>	<i>21,1</i>	<i>(12,3%)</i>	<i>(12,3%)</i>
<b>International Gesamt*</b>	<b>5 743,8</b>	<b>6 019,0</b>	<b>4,8%</b>	<b>(3,4%)</b>

\* Umsatz, der nach IFRIC 12 den Außenumsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen umfasst (Bauleistungen im Auftrag der Konzessionsnehmer, die von konzernfremden Unternehmen ausgeführt werden).

## Konzernumsatz des 2. Quartals 2010 (vorläufig)

In Millionen Euro	2. Quartal		Veränderung 2010/2009	
	2009	2010	real	konstant
VINCI Autoroutes	1 051,0	1 106,4	5,3%	5,3%
VINCI Park & sonstige Konzessionen	217,4	212,2	(2,4%)	(2,8%)
Zwischensumme Konzessionen	1 268,4	1 318,6	4,0%	3,9%
Energies	1 191,0	1 780,3	49,5%	1,5%
Eurovia	2 157,9	2 226,9	3,2%	1,8%
Construction	3 608,7	3 670,3	1,7%	(1,4%)
Zwischensumme Bau- und Baudienstleistungen	6 957,5	7 677,5	10,3%	0,0%
VINCI Immobilien	105,6	128,1	21,3%	21,3%
Konzerninterne Eliminierungen	(146,4)	(151,8)		
<b>Umsatz ohne Umsatz der Konzessionstöchter für Bauleistungen (IFRIC 12)</b>	<b>8 185,1</b>	<b>8 972,4</b>	<b>9,6%</b>	<b>0,8%</b>
davon Frankreich	5 071,9	5 407,2	6,6%	0,3%
davon International	3 113,2	3 565,2	14,5%	1,6%

## Auftragsbestand der Bausparten (VINCI Energies, Eurovia, VINCI Construction)

(in Milliarden Euro)

	30-6-2009	31-12-2009	30-6-2010	gü. 30-6-09	gü. 31-12-09
Energies *	3,4	3,0	5,8**	+69%	+90%
Eurovia	5,6	5,9	6,4	+14%	+7%
Construction *	15,1	15,1	16,2	+7%	+8%
<b>Gesamt</b>	<b>24,1</b>	<b>24,0</b>	<b>28,4</b>	<b>+18%</b>	<b>+18%</b>
davon Frankreich	11,3	10,9	13,1	+16%	+20%
davon International	12,8	13,1	15,3	+19%	+16%

\* Siehe Vorbemerkung über die Zusammenlegung der Facility-Management-Leistungen innerhalb der Energiesparte

\*\* Der Auftragsbestand von Cegelec zum 30. 6. 2010 beträgt fast 1,9 Milliarden Euro.

## Umsatzentwicklung von VINCI Autoroutes im 1. Halbjahr 2010

	ASF	Escota	Cofiroute	Arcour	VINCI Autoroutes
Leichtverkehr	2,2%	1,6%	2,3%	-	<b>2,1%</b>
Schwerverkehr	2,0%	5,5%	3,6%	-	<b>2,8%</b>
<b>Verkehr bei konstantem Streckennetz</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,0%</b>	<b>2,5%</b>	-	<b>2,2%</b>
<b>Neue Abschnitte</b>	-	-	<b>0,9%*</b>	-	<b>0,8%**</b>
<b>Sonstige Effekte</b>	<b>1,9%</b>	<b>2,4%</b>	<b>1,7%</b>	-	<b>2,2%</b>
<b>Mauteinnahmen (in Mio. €)</b>	<b>1 093</b>	<b>297</b>	<b>526</b>	<b>15</b>	<b>1 931</b>
<b>Veränderung 2010/2009</b>	<b>4,1%</b>	<b>4,4%</b>	<b>5,1%</b>	-	<b>5,2%</b>

<b>Umsatz (in Mio. €)</b>	<b>1 119</b>	<b>302</b>	<b>536</b>	<b>15</b>	<b>1 972</b>
<b>Veränderung 2010/2009</b>	<b>+4,2%</b>	<b>+4,4%</b>	<b>+4,5%</b>		<b>+5,0%</b>

\* Duplex A86

\*\* Duplex A86 und Arcour A19

## Gesamtverkehrsaufkommen auf den Autobahnkonzessionen – Reales Streckennetz (ohne Duplex A86) (in Millionen gefahrener km)

	2. Quartal			1. Halbjahr		
	2009	2010	Veränderung	2009	2010	Veränderung
Leichtverkehr	6 170	6 346	2,8%	10 571	10 804	2,2%
Schwerverkehr	1 014	1 052	3,8%	2 006	2 047	2,0%
<b>ASF</b>	<b>7 184</b>	<b>7 398</b>	<b>3,0%</b>	<b>12 577</b>	<b>12 851</b>	<b>2,2%</b>
Leichtverkehr	1 545	1 580	2,3%	2 794	2 839	1,6%
Schwerverkehr	152	163	7,4%	296	312	5,5%
<b>ESCOTA</b>	<b>1 697</b>	<b>1 743</b>	<b>2,8%</b>	<b>3 090</b>	<b>3 151</b>	<b>2,0%</b>
Leichtverkehr	2 447	2 504	2,3%	4 140	4 234	2,3%
Schwerverkehr	376	395	5,0%	751	778	3,6%
<b>Cofiroute (überregional)</b>	<b>2 823</b>	<b>2 898</b>	<b>2,7%</b>	<b>4 891</b>	<b>5 012</b>	<b>2,5%</b>
Leichtverkehr	8	56	NC	8	95	NC
Schwerverkehr	1	8	NC	1	14	NC
<b>Arcour</b>	<b>9</b>	<b>64</b>	<b>NC</b>	<b>9</b>	<b>110</b>	<b>NC</b>
Leichtverkehr	10 170	10 486	3,1%	17 515	17 972	2,6%
Schwerverkehr	1 543	1 617	4,8%	3 053	3 152	3,2%
<b>VINCI Autoroutes Gesamt</b>	<b>11 713</b>	<b>12 103</b>	<b>3,3%</b>	<b>20 568</b>	<b>21 124</b>	<b>2,7%</b>